Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 79 (1800)

Artikel: Ankunft und Abgang der Posten in St. Gallen
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-371772

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ankunft und Abgang der Posten in St. Gallen.

Ankunft:

Sonntag, Abends ein Fußbot von Lindau, mit Briefen und Paqueten aus dem Reich.

Montag, Morgens (Sommerszeit um 5. Uhr, und Winterszeit um 7. Uhr) die Post mit Briefen von Zürich, Luzern, Bern, Basel, Piemont, Spanien und ganz Frankreich.

Dienstag, Morgens um 5. Uhr die Diligenze von Zürich, mit Briefen aus Helvezien und Frankreich, Passagiers und schweren Sachen von eben daher. — Abends die Post von Bregenz, mit Briefen aus dem Tyrol, Bündten und ganz Italien.

Mitwoch, Morgens um 10. Uhr die Post von Schafhausen. Nachmittags die Post von Lindau, mit Briefen aus ganz Deutschland, Holland und England.

Freytag, Morgens die Post von Zürich wie am Montag.

Samstag, Morgens die Diligenze von Zürich wie am Dienstag; die Post von Schafhausen wie am Mitwoch. Nachmittags die Post von Bregenz wie am Dienstag; die Post von Lindau wie am Mitwoch.

Abgang:

Montag, Mittags um halb 1. Uhr die Post nach Bregenz, mit Briefen nach Tyrol, Bündten und ganz Italien.

Dienstag, Morgens um 8. Uhr die Post nach Lindau, mit Briefen nach ganz Deutschland, Holland und England; auch schwere Sachen für den nach Lindau abgehenden Postwagen. Abends um 3. Uhr die Post nach Zürich, mit Briefen für Helvezien, Frankreich, Piemont und Spanien.

Mitwoch, Morgens um 6. Uhr die Diligenze nach Zürich, mit Briefen Passagiers und schweren Sachen für Helvezien und Frankreich. Abends um 3. Uhr die Post nach Schafhausen.

Freytag, Morgens um 8. Uhr die Post nach Lindau wie am Dienstag. Mittags die Post nach Bregenz wie am Montag Abends um 3. Uhr die Post nach Zürich wie am Dienstag; um 6. Uhr ein Fußbot nach Lindau, mit Briefen nach Deutschland, Holland und England, auch Paquets nach Schwaben.

Samstag, Abends um 3. Uhr die Post nach Schafhausen. Eine Stunde nach Ankunft der Post von Lindau, verreißt die Diligenze nach Zürich wie am Mitwoch.

Nebenboten,
so nach St. Gallen kommen:

Konstanz, kömmt an und geht ab, Mitwoch und Samstag mit Briefen, Paquets und Passagiers aus dem Schwäbischen. Einkehr im Wirthshaus zum Ochsen.

Tägerweilen, kömt am Dienstag an, und geht Mitwoch ab. Einkehr im Wirthshaus zum Hecht.

Bischofzell, kömmt an und geht ab, Montag, Mitwoch und Samstag. Einkehr im Wirthshaus zum Hörnlein.

Bürglen und Weinfelden, kömmt Freytag Abends an, und geht Samstag Mittags ab. — Einkehr im Wirthshaus zum Löwen.

Frauenfeld, Gossau, Weil, Floweil und Moßnang, dahin kann man sich der Zürcher und Schafhauser Posten bedienen.

Arbon, kömmt an und geht ab alle Tage, ausgenohmen am Sonntag. Rorschach, alle Tage, ausgenohmen am Donstag und Sontag. Einkehr am Markt in B. Wartmanns Laden.

Liechtensteig, kömmt Dienstag und Freytag Abends an, und geht Mitwoch und Samstag Morgens ab. Einkehr im Wirthshaus zum Löwen.

Herisau, kömmt an und geht ab alle Tage, ausgenohmen am Sonntag. — Einkehr im Wirthshaus zum weissen Rößli.

Hundweil und Stein, kömt an und geht ab, Mitwoch und Samstag. Einkehr im obern Schecken.

Teufen, kömt an und geht ab alle Tage, ausgenohmen am Sontag. Einkehr bey B. Rheiner an der Schmidtgaß.

Trogen und Speicher, kömt an und geht ab alle Tage, ausgenohmen am Donnstag und Sonntag. Gaiß und Wald, am Dienstag, Mitwoch, Freytag und Samstag. Appenzell, am Dienstag, Donstag und Samstag. Altstädten, am Montag, Mitwoch und Samstag. — Rehetobel, am Mitwoch und Samstag. — Einkehr im untern Schecken.

Heiden und Wolfhalden, — kömmt an und geht ab, Mitwoch und Samstag. Einkehr am Markt in B. Wartmanns Laden.

Thal, kömmt an und geht ab alle Tage, ausgenohmen am Sonntag und Montag. Einkehr bey B. Hochreutiner, Zuckerbeck.

Rheineck, kömmt an und geht ab, Mitwoch und Samstag. Einkehr im Wirthaus zum Hirsch.

Berneck, kömmt an und geht ab, Montag, Mitwoch und Samstag. — Einkehr bey B. Reutiner, Apothecker.

Glarus, kömmt an und geht ab, am Mitwoch. Werdenberg, am Samstag. Einkehr im Wirthshaus zum Hirsch.

Ver-